

# Süßes oder Saures in der Talstraße

**Forsthart.** (jr) Wenn die Dunkelheit gegen die Dämmerung gewinnt, tanzen die Geister in Forsthart am Donnerstagabend, bei Evi Rauchs „Halloween“. Eine besondere Einlage lässt die Talstraße zum Knochenschüttel-Zentrum werden. Zum alten jamaikanischen Volkslied „Oh Day – Banana-Boat-Song“ in der Version von Calypso-Sänger Harry Belafonte wird Susanne Spitzer mit einer eigenen Choreographie zur Banana-Boat-Tanzszene zum Horror-Grusel-Klassiker „Beetlejuice“ für große Augen sorgen. Die Protagonistin hat in längerer Zeit ihre eigenen Tanzideen penibel einstudiert. Das perfekt passende Kostüm hat Spitzer detailgetreu selbst geschneidert sowie das zugehörige Bühnenbild eigens kreiert und gebastelt.

Neben gruselig anmutenden Hexenpuppen und der passenden Dekoration gibt es Süßigkeiten, bunte Zuckerwatte, Marshmallows und Mumien-Würstchen zum übers Feuer halten, für die Erwachsenen Kürbissuppe und Quittenpunsch. Spitzer wird, mit ihrem Ehemann Matthias als Sideman, den Banana-Boatsong aus Beetlejuice um 18 Uhr, 19 Uhr und 20 Uhr zur Aufführung bringen.



**Sabine Spitzer hat eine eigene Choreographie ausgearbeitet.**

Foto: Josef Regensperger